

# Schwung für die nächsten 150 Jahre

Evangelisch-Methodistische Kirche feiert ihr Jubiläumsjahr – Neue Wege des Glaubens

**CHRISTIAN REINECKE** | PFORZHEIM

Auch das schönste Jubiläumsjahr hat mal ein Ende. Und bei der Evangelisch-Methodistischen Kirche (EMK) in Pforzheim wird das schon im Oktober gefeiert. Mit einem großen Festgottesdienst schloss am Sonntagmittag das Jubiläumsjahr zum 150-jährigen Bestehen der EMK Pforzheim. Mit dabei war unter anderem Bischöfin Rosemarie Wenner, Oberbürgermeister Gert Hager und weitere Gäste aus Ökumene und Kommunalpolitik.

Für Bischöfin Wenner ist die EMK Pforzheim eine besondere Gemeinde: „Ich freue mich hier mitzufeiern, da ich bei der EMK in Pforzheim mein erstes Praktikum



**Pastor Martin Brusius, begrüßt Bischöfin Rosemarie Wenner zum Abschluss-Gottesdienst.**

FOTO: REINECKE

absolvierte, bevor ich Pastorin wurde“, erzählte sie. Sie sieht in der Gemeinde eine besondere Entwicklung und lobte vor allem,

dass „die Gemeinde immer neue Wege findet, den Menschen den Glauben näher zu bringen“. Das sei Oberbürgermeister Hager

„ganz besonders sympathisch“. In der Festschrift lobte er, dass „die EMK sich für Frieden und soziale Gerechtigkeit, für Verständnis und Verständigung engagiert“.

Für die Besucher der Gemeinde war das bunte Programm, das von März bis Oktober geboten wurde, ein echter Höhepunkt des Jubiläums. Denn dort gab es bei einer Jubiläums-Gala im Kulturhaus Osterfeld am 28. September unterhaltsame Rückblicke, Talkgäste und Musik. Bei „Glaubens-Expeditionen“ zwischen März und Oktober setzte die Kirche zudem geistliche Schwerpunkte, bei denen es vor allem um den Glauben im Alltag ging.

Auch Musik und Theater stand auf dem Programm. Trompeter Reinhold Friedrich unterhielt am

4. Mai die Kirchenbesucher mit seiner Musik und am 15. September gastierte Roland Hårdtner mit seinem Quartett und den „Swinging Mallets“ in der Kirche.

Bei einem Theaterabend am 27. April spielten Eva-Maria Admiral und Eric Wehrin das Stück „Adam und Eva im Paradies“.

Sportlich wurde es am 21. Juli im Enzaupark: Beim Spendenlauf „Lauf für das Leben“ wurden 125 000 Euro für Kinder in Malawi gesammelt. Für die lokalen Jugendlichen wurden die Jugendaktions-Tagen in den Pfingstferien organisiert. Diesen „Schwung an Motivation und Freude wollen wir mitnehmen“, sagt Pastor der EMK Pforzheim, Martin Brusius. Er wollte damit „die nächsten 150 Jahre positiv gestalten“.